

JOINT STUDY AUFENTHALTSBERICHT

Dieser Bericht ist **innen 2 Monaten** nach Ende des Auslandsaufenthaltes **per Email** am **International Office der TU Wien** beim jeweils zuständigen Koordinator (Email: krausler@ai.tuwien.ac.at, diana.tsenova@tuwien.ac.at, julia.kohl@tuwien.ac.at, simone.hasebauer@tuwien.ac.at) einzureichen.

GRUNDINFORMATIONEN

1. **Name der/des Studierenden:**
- Geschlecht:** weiblich männlich
- Studienrichtung:**

| | | |
|---|---------|--|
| E | 066 505 | Masterstudium Bauingenieurwissenschaften |
|---|---------|--|
- Matrikelnummer:**
2. **Gastinstitution**

| |
|---|
| QUT – Queensland University of Technology |
|---|
- Gastland**

| |
|------------|
| Australien |
|------------|
3. **Zeitraum Ihres Auslandsaufenthaltes** von **Juli 2023** bis **November 2023**

EMPFEHLUNGEN FÜR ZUKÜNFTIGE STUDIERENDE

4. Information über das Forschungsangebot an der Gastinstitution: Wie hilfreich waren die folgenden Informationsquellen?

(Geben Sie bitte jeweils eine Ziffer zwischen 1 und 5 an, wobei 1 = nicht hilfreich und 5 = sehr hilfreich):

International Office der TU Wien

2

Lehrende/r an der TU Wien

1

Studienpläne

2

Studierende / Freunde

1

Gastinstitution

2

Homepage der Gastinstitution

5

Sonstige:

5. Wie stufen Sie Ihre Kenntnisse in der Sprache der Gastinstitution ein?

(1 = sehr gering bis 5 = ausgezeichnet)

Vor dem Aufenthalt
im Ausland

Nach dem Aufenthalt
im Ausland

1 2 3 4 5

1 2 3 4 5

Leseverständnis

| | | | | |
|--------------------------|--------------------------|--------------------------|-------------------------------------|--------------------------|
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
|--------------------------|--------------------------|--------------------------|-------------------------------------|--------------------------|

| | | | | |
|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|-------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|-------------------------------------|

Hörverständnis

| | | | | |
|--------------------------|--------------------------|--------------------------|-------------------------------------|--------------------------|
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
|--------------------------|--------------------------|--------------------------|-------------------------------------|--------------------------|

| | | | | |
|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|-------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|-------------------------------------|

Sprechvermögen

| | | | | |
|--------------------------|--------------------------|--------------------------|-------------------------------------|--------------------------|
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
|--------------------------|--------------------------|--------------------------|-------------------------------------|--------------------------|

| | | | | |
|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|-------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|-------------------------------------|

Schreibvermögen

| | | | | |
|--------------------------|--------------------------|-------------------------------------|--------------------------|--------------------------|
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
|--------------------------|--------------------------|-------------------------------------|--------------------------|--------------------------|

| | | | | |
|--------------------------|--------------------------|--------------------------|-------------------------------------|--------------------------|
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
|--------------------------|--------------------------|--------------------------|-------------------------------------|--------------------------|

6. Betreuungssprachen an der Gastinstitution und deren zeitlicher Anteil in Prozent:

Betreuungssprache Deutsch:

Ja

Nein

1.) Englisch

100 %

2.)

%

3.)

%

4.)

%

Welche Empfehlungen können Sie zukünftigen Studierenden über das Gastland und die Gastinstitution geben? (Frage 7 -14) Bitte Empfehlungen, Informationsquellen, Ansprechpartner und Links angeben

7. Gastland

Australien ist ein unglaubliches Land für ein Auslandssemester. Die Australier an sich sind sehr offen, auch wenn man sich zuerst einmal an den australischen Smalltalk an der Supermarktkasse gewöhnen muss, habe ich sehr gefallen daran gefunden. Im Weiteren ist das Angebot an Freizeitsportarten und Ausflügen schier unendlich. Ob surfen an der Gold Coast, Felsklettern am Kangaroo Point mitten in Brisbane, oder doch ein kurzer Ausflug auf eine der Inseln um Brisbane, es sind in einem keine Grenzen gesetzt.

8. Gastinstitution

Die QUT ist eine sehr gute Bildungseinrichtung. Alles läuft sehr strukturiert ab und die Kommunikation ist sehr gut. Das Semester gestaltet sich jedoch etwas anders als an der TU Wien. Eine Unit besteht meist aus einer oder mehreren Abgaben oder kleinen Prüfungen unter dem Semester und einer etwas größere Prüfung am Ende. Die Aufteilung ist dabei etwa 50 bis 70% Abgaben und der Rest fällt auf die Endklausur. Vom Schwierigkeitsgrad würde ich es als einfacher als auf der TU Wien einstufen.

9. In welchem Maße fühlten Sie sich sozial integriert?

(1 = überhaupt nicht bis 5 = sehr gut)

Lokale Kultur / Gesellschaft im allgemeinen

Studierende an der Gastinstitution

ausländische Studierende an der Gastinstitution

| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
|---|--------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|--------------------------|-------------------------------------|
| Lokale Kultur / Gesellschaft im allgemeinen | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Studierende an der Gastinstitution | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| ausländische Studierende an der Gastinstitution | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |

10. Mit Hilfe welcher Kontaktpersonen (an der TU Wien / an der Gastinstitution) haben Sie Ihren Auslandsaufenthalt organisiert?

Krausler Waltraud – TU Wien
International Office – QUT

11. Wie stufen Sie den Grad der Unterstützung (vor und während Ihres Aufenthaltes) ein?

(Geben Sie bitte jeweils eine Ziffer zwischen 1 und 5 an, wobei 1 = niedrig und 5 = sehr hoch):

vom International Office der TU Wien

von Lehrkräften an der TU Wien

von der Gastinstitution

von Studierenden an der Gastinstitution

von anderen:

| |
|---|
| 1 |
| 1 |
| 3 |
| 3 |
| |

12. Anmeldeformalitäten, finanzielle Unterstützung, andere Erfordernisse

Ich kann jedem nur anraten früh genug den benötigten IELTS Test durchzuführen. Außerdem würde ich jedem anraten auf keinen Fall in einem der überbewerteten Studentenheimen im CBD von Brisbane ein Zimmer zu buchen. Diese sind meiner Meinung nach die größte Abzocke. Ich habe in einem Haus gewohnt, in welchem eine Frau privat an Auslandsstudenten Zimmer vermietet. Der Name der Unterkunft ist „Westella“ – sehr zu empfehlen. Ansonsten würde ich anraten für die ersten zwei Wochen ein Hostel zu buchen und vor Ort nach einer Wohnung zu suchen. Hier kann sehr viel Geld gespart werden!

13. Können Sie Tipps und Anregungen in Bezug auf Ihr Gastland/ Ihre Gastinstitution in sozialer Hinsicht (kulturelle Unterschiede, Bedeutung von Sprachkenntnissen etc.) geben?

Nimm an den Orientierungskursen und organisierten Partys teil. Hier lernst du Leute kennen und kannst dich sozial integrieren. Ansonsten sind die Unterschiede eher marginal und man passt sich schnell und leicht an.

14. Gab es während Ihres Aufenthaltes Veranstaltungen, die speziell für Austausch - Studierende organisiert wurden?

Ja Nein

Es gab eigene Partys, eigene Einführungsveranstaltungen und vieles mehr. Nutze das Angebot!

UNTERBRINGUNG, SERVICES UND KOSTEN

19. Wo haben Sie während Ihres Auslandsaufenthaltes hauptsächlich gewohnt?

- Studierendenheim Hotel / Pension / Gästehaus
 Zimmer in einer Privatwohnung eigene Wohnung
 Wohngemeinschaft mit anderen Studierenden

20. Wer hat Sie bei der Suche nach einem Quartier unterstützt?

- Gastinstitution Freunde/Familie
 Wohnungsmarkt Andere: Erfahrungsberichte anderer Unis

21. Wie war die Qualität der Unterstützung der Gastinstitution bei der Quartiersuche?

(1 = schlecht bis 5 = ausgezeichnet)

- 1 2 3 4 5

22. Wie würden Sie den Unterkunftsstandard einschätzen? (1 = schlecht bis 5 = ausgezeichnet)

- 1 2 3 4 5

24. In welchem Maße waren Hilfsmittel zum Studium (Bibliotheken, Computerräume, Laboratorien und Ausrüstung, etc.) vorhanden bzw. zugänglich?

(1 = gar nicht bis 5 = hervorragend)

- 1 2 3 4 5

25. Ausgaben im Rahmen des Auslandsaufenthaltes (in EURO):

| | |
|--|-------------------------------|
| Reisekosten: (für <u>einmalige</u> An- u. Abreise) | 2000 € |
| Monatliche Ausgaben (inkl. Quartier): | 1300 € / Monat, davon: |
| Unterbringung | 700 € / Monat |
| Verpflegung | 600 € / Monat |
| Fahrtkosten am Studienort | 0 € / Monat |
| Kosten für Bücher, Kopien, etc. | 0 € / Monat |
| Studiengebühren | 0 € / Monat |
| Sonstiges: Sprachkurs, Sportkurs, Internet, Englischkurs usw. | 0 € / Monat |

GESAMTBEURTEILUNG

26. Bewerten Sie die Ergebnisse Ihres Auslandsaufenthaltes in akademischer Hinsicht
(1 = schlecht bis 5 = ausgezeichnet):

1 2 3 4 5

27. Bewerten Sie die Ergebnisse Ihres Auslandsaufenthaltes in persönlicher Hinsicht
(1 = schlecht bis 5 = ausgezeichnet):

1 2 3 4 5

28. Welche Aspekte Ihres Auslandsaufenthaltes haben Ihnen besonders gefallen?

Alles. Die vielen neuen Freunde die man findet. Die Ausflüge die man gemeinsam unternimmt. Einfach das Leben auf der anderen Seite der Welt, anderes Wetter, andere Einstellung einfach ein neuer Einblick den einer keiner mehr nehmen wird.

29. Hatten Sie Probleme während Ihres Auslandsaufenthaltes?

Keine

30. Wird sich Ihr Studienfortgang an der TU Wien als Folge Ihres Auslandsaufenthaltes verzögern:

Ja Nein Weiß ich nicht
wenn ja warum:

31. Wie kann das Joint Study - Stipendienprogramm Ihrer Ansicht nach verbessert werden?

Es gibt meiner Meinung nach viel zu wenig Plätze und Destinationen. In Australien ist das Angebot der TU z.B. ein Platz in Brisbane an der QUT pro Semester. Ich bin äußerst glücklich diesen Platz ergattert zu haben, würde mich aber freuen, wenn mehreren Personen so ein Semester ermöglicht werden könnte.

Allgemeiner Bericht

Kurzdarstellung Ihres Aufenthaltes: Besuchte Vorlesungen, Seminare, etc.
Anderes Interessantes, Wissenswertes, Schwierigkeiten, Positiva, Empfehlenswertes...

Im Zuge meines Auslandssemesters besuchte ich die Kurse EGB273 Principles of Construction, UXB114 Integrated Construction, UXB135 Negotiation and Conflict Resolution und UXH321 Cost Planning and Controls. Vor allem der Kurs zum Thema Verhandlungstechnik hat mir sehr gut gefallen, da man in vielen Übungseinheiten wirkliche Face-to-face vorgefertigte Verhandlungen durchführt und dadurch einen wirklichen Mehrwert fürs Leben mitnehmen kann.

Wie schon vorher kurz erwähnt, würde ich auch jedem anraten bei der Wohnungssuche so viel wie möglich zu sparen. Manche Studentenheime sind reiner Wucher! Unbedingt mit den Preisen eines WG-Zimmers abgleichen und wenn die Spanne zu groß ist, lieber riskieren und ohne Wohnung nach Australien, als dann in einem überteuerten Mietvertrag festzustecken.

Lege auch keine Units auf den Freitag. Die meisten Exchange Students haben keine Uni am Freitag und es werden oft Wochenendtrips von Freitag auf Sonntag durchgeführt.

Ansonsten will ich jedem der diesen Bericht liest noch liest mitgeben: genieße es!

Mein Auslandssemester war geprägt von neuen Freunden, Abenteuern aber auch vielen neuen Erfahrungen durch den neuen Studienalltag. Durch die vielen Gruppenarbeiten konnte ich auf jeden Fall meine Teamfähigkeit verbessern und mein Englisch auf ein neues Level bringen.

Die zwei letzten Fragen

Was war der größte Gewinn für Sie bei Ihrem Auslandsaufenthalt?

All die Leute die ich kennenlernen durfte. Wann sonst hat man die Möglichkeit sich mit Personen von überall aus der Welt zu unterhalten. Man bekommt einen anderen Blick auf viele Dinge und es ergeben sich großartige Freundschaften.

Im Weiteren lernt man sich selbst viel besser kennen. Was macht einen aus? Wie reagiert man auf die neue Umgebung. Aus all diesen Sachen kann man meiner Meinung nach viel lernen.

Welchen besonderen Rat können Sie interessierten Studierenden geben?

Sei offen und mach bei so vielen Sachen mit, wie nur möglich. Netflix gibt es in Österreich auch, ein Great Barrier Reef nicht.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass mein Aufenthaltsbericht in anonymisierter Form auf der Webseite des International Office der TU Wien eingesehen werden kann.